21.

halt fie fich nach bem Giegel benfen fonnten, gleich gurudgewiesen, und da wohl bas Bericht bas Porto bes gus rudfommenben Briefs nicht tragen wird, fo geht bann auch bas Porto bin und gurud noch gum Nachtheil ber übrigen Grebitorichaft von ber fleinen Daffe meg.

Es mare offenbar megen ber großen Menge von fehr fleinen Schuldpoften beim Buchhandel hochft munichens= werth, daß ben Berichten bier eine andere Behandlungs= weife fur bie Infinuation vorgefchrieben murbe, ale bei anderen Gantungen. Gie tonnten etwa angewiesen mer= ben, fammtliche Infinuationsschreiben an auswartige Buchhandlungen in Ginem Patete ungefiegelt nach Leipzig gu fenden, wo dann jeder Commiffionair der Budhand= lung , welcher eine folche Infinuation bestimmt ift, felbige

angunehmen und bafur zu quittiren hatte.

Gollten aber Diefer, wohl zwedmäßigften Beife vielleicht vorerft noch, dem Ginfender unbefannte, Sinderniffe entgegenstehen, fo fann boch jedenfalls nichts entgegen= fiehen, daß das mit der Bergantung beauftragte Bericht, anstatt etliche und 20 einzelne Briefe an etliche und 20 Buchhandler in Frankfurt, eine abnliche Bahl ein= gelner Briefe an eben fo viele Buchhandlungen in Rurn= berg, in Stuttgart u. f. m. aufzugeben, alle Infinua: tionsbriefe fur die gleiche Stadt in Ginem Patete an das Gericht biefer Stadt mit ber Sahrpoft abgeben laffe, durch welches dann die Infinuation an jeden einzelnen bort wohnhaften Creditor beforgt und ber Porto = Untheil, ber bann nur einen Fleinen Theil des bei directer Ginfendung Jeben treffenden Portos betragen wird, von Jedem eingezogen murbe.

Einfender ift überzeugt, daß, die Mufmertfamteit ber Behorden auf diefen wefentlichen Uebelftand hierdurch gerichtet zu haben, hinreichen wird, um fie gu deffen Abftel:

Nachbrud.

In Coln erfcheint unter der Firma: U. Werbrunn, Runfthandlung in Duffeldorf und in meiner Miederlage in Coln, Steinweg Dr. 8.

Drud von Fr. Xav. Schloffer,

eine Ueberfehung von :

lung zu veranlaffen.

Buffon's fammtlichen Berten.

Ginzige Musgabe,

in welcher nach Cuvier's Claffification Dronung, Samilie und Gattung jedes Thieres angegeben find.

Es wurde intereffant fein, die Ueberzeugung gu erhalten, daß die Furcht, welche ein Sauptintereffent bei die= fem Unternehmen angeregt, wie bas wohl ein verkappter Nachdrud fein mochte, ungegrundet mare.

Gollten die Collegen in Coln nicht die Muhe ber nahern Untersuchung übernehmen, wenn die Berleger von Buffon's Ueberfegungen fie, unter Ginfendung des Mate-

rials, barum ersuchten?

Bon diefer Ausgabe find bereits erfchienen: Bierfüßige Thiere Nr. 1, 2, 3, 4; . . . = 1, 2, 3, 4, 5;

in 18 Lieferungen.

Jebe Doppellieferung bat 8 lithographirte Abbilbuns gen auf vier 8.= Seiten ; Diefe fchlechten Lithographien fallen um fo mehr auf, als die Rupfer des Frangofifchen Dris ginals ber Subscriptionslifte als Mufter beigelegen haben.

Bei biefer Gelegenheit glaubt man auf ben Muffas in Dr. 12, 1834 des Borfenblattes, und besonders auf bie mobigemeinte Aufforderung des ungenannten Berrn 3-3 aufmertfam machen zu muffen. Bahrlich! eine folche un= eigennutige Singebung verbient jede Erleichterung burch freundliches Entgegenkommen, verdient es, daß bie Ber= leger ihrem eigenen Intereffe menigftens bie fleine Dube etwa nothiger, birecter Ungeigen und Mittheilungen gum Opfer bringen.

y.

Mllgemeines Bucherverzeichnif. Dftermeffe 1836.

Diesmal enthalt ber, wieberum ftarter als die fruberen ausgefallene, Meffatalog 4003 theils neu, theils in neuen Musgaben erfchienene Bucher, Landfarten u. f. w. Rech= nen wir hiervon 442 im Muslande verlegte Artifel ab, fo bleiben fur Deutschland (wogu indeg hier die beutschen Cantone ber Schweig, Ungarn zc. und die nicht gu ben Landern bes deutschen Bundes gehörigen Theile von Preu-Ben gegablt find) 3561. Unter ber gangen Summe, mit Einschluß der auslandischen Commissionsartifel, gablen wir:

Bucher und Brofchuren wiffenschaftlichen u. vermisch= ten Inhalts in beutscher 3004 (M.M. 1835 2500). Sprache - - in alten Sprachen . - in lebenden auslans dischen Sprachen . . . Romane Schauspiele Lander = und himmelsfarten, theils einzeln, theils in 98(---Sammlungen

Dierunter find 172 Ueberfetjungen aus fremben Sprachen (unter ben Romanen allein 47) und 297 Beitschrif= ten. Im letten Rataloge waren 496 Berleger aufgeführt, ber jegige enthalt beren 530, von welchen wir biejenigen hier nennen, die 20 und mehr Artitel anzeigen: Reihel in Ropenhagen 64, Schloffer in Augsburg 52, Arnold'iche Buchh. in Dresten 49, Mang in Regensburg 47, Brode haus in Leipzig 43, Reimer in Berlin 43, Cotta'fche Buchh. in Stuttgart 42, Baffe in Quedlinburg 40, Mes= ler'fche Buchh. in Stuttgart 40, Treuttel und Wurt in Strafburg 39, Boigt in Weimar 39, Brummer in Ros penhagen 37 (viele Danifche Commiffionsartitel), Levrault in Strafburg 36, Bog in Leipzig 34, Berold in Samburg 33, Sahn'iche Buchh. in Sannover 31, Rollmann in Leip= gig 31, Barth in Leipzig 30, Dunder und humblot in Berlin 28, Steinkopf in Stuttgart 28, Fr. Fleischer in Leipzig 27, Sinrichesche Buchh. in Leipzig 27, Berlage= Comptoir in Grimma 27, Baumgartner in Leipzig 24, Campe'fche Buchh. in Nurnberg 24, Sedenaft in Pefth 24